



**SPEKTRUM®**

**FC6250HX Helicopter FLYBARLESS System**

---

**FC6250HX Hubschrauber mit FLYBARLESS-System**

---

**Système SANS BARRE STABILISATRICE pour hélicoptère FC6250HX**

---

**Sistema per elicottero FLYBARLESS FC6250HX**

---

## HINWEIS

Allen Anweisungen, Garantien und anderen zugehörigen Dokumenten sind Änderungen nach Ermessen von Horizon Hobby, LLC vorbehalten. Aktuelle Produktliteratur finden Sie unter [www.horizonhobby.com](http://www.horizonhobby.com) oder [www.towerhobbies.com](http://www.towerhobbies.com) im Support-Abschnitt für das Produkt.

## Spezielle Bedeutungen

Die folgenden Begriffe werden in der gesamten Produktliteratur verwendet, um auf unterschiedlich hohe Gefahrenrisiken beim Betrieb dieses Produkts hinzuweisen:

**WARNUNG:** Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, ergeben sich wahrscheinlich Sachschäden, Kollateralschäden und schwere Verletzungen ODER mit hoher Wahrscheinlichkeit oberflächliche Verletzungen.

**ACHTUNG:** Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, ergeben sich wahrscheinlich Sachschäden UND die Gefahr von schweren Verletzungen.

**HINWEIS:** Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, können sich möglicherweise Sachschäden UND geringe oder keine Gefahr von Verletzungen ergeben.



**WARNUNG:** Lesen Sie die GESAMTE Bedienungsanleitung, um sich vor dem Betrieb mit den Produktfunktionen vertraut zu machen. Wird das Produkt nicht korrekt betrieben, kann dies zu Schäden am Produkt oder persönlichem Eigentum führen oder schwere Verletzungen verursachen.

Dies ist ein hochentwickeltes Hobby-Produkt. Es muss mit Vorsicht und gesundem Menschenverstand betrieben werden und benötigt gewisse mechanische Grundfähigkeiten. Wird dieses Produkt nicht auf eine sichere und verantwortungsvolle Weise betrieben, kann dies zu Verletzungen oder Schäden am Produkt oder anderen Sachwerten führen. Dieses Produkt eignet sich nicht für die Verwendung durch Kinder ohne direkte Überwachung eines Erwachsenen. Versuchen Sie nicht ohne Genehmigung durch Horizon Hobby, LLC, das Produkt zu zerlegen, es mit inkompatiblen Komponenten zu verwenden oder auf jegliche Weise zu erweitern. Diese Bedienungsanleitung enthält Anweisungen für Sicherheit, Betrieb und Wartung. Es ist unbedingt notwendig, vor Zusammenbau, Einrichtung oder Verwendung alle Anweisungen und Warnhinweise im Handbuch zu lesen und zu befolgen, damit es bestimmungsgemäß betrieben werden kann und Schäden oder schwere Verletzungen vermieden werden.

**Nicht geeignet für Kinder unter 14 Jahren. Dies ist kein Spielzeug.**



**WARNUNG GEGEN GEFÄLSCHTE PRODUKTE:** Sollten Sie jemals eine Spektrum Komponente ersetzen wollen, kaufen Sie die benötigten Ersatzteile immer bei Horizon Hobby oder einem von Horizon hobby autorisiertem Händler um die hohe Qualität des Produktes zu gewährleisten. Horizon Hobby LLC lehnt jedwede Haftung, Garantie oder Unterstützung sowie Kompatibilitäts- oder Leistungsansprüche zu DSM oder Spektrum in Zusammenhang mit gefälschten Produkten ab.

**HINWEIS:** Das Gerät ist nur zur Nutzung mit unbemannten, ferngesteuerten Hobbyfahrzeugen bzw. Hobbyfliegergeräten vorgesehen. Horizon Hobby schließt jegliche Haftung im Falle von nicht dem Bestimmungszweck entsprechender Nutzung aus und wird im Zusammenhang auch keinen Kundendienst bereitstellen.

**SPMFC6250HX**

Typ	FC6250HX Hubschrauber mit Flybarless-System
Abmessungen (L x B x H)	42,5 x 24 x 13,6 mm (1,67 x 0,94 x 0,54 Zoll)
Gewicht	0,46 oz (13 g)
Spannungsbereich	4,8 V – 8,4 V

**Einleitung**

Die Flugsteuerung Spektrum™ FC6250HX ist das Herzstück Ihrer Erfahrung mit Hubschraubern per Funksteuerung. Als 3-achsiges Stabilisierungssystem für Ihren Hubschrauber ohne Paddelstange, kann FC6250HX mit Ihrem Spektrum-Sender als Vorprogrammierschnittstelle konfiguriert und abgestimmt werden. Alle Einstellungen der Flugsteuerung können über Ihren Sender programmiert werden. Mit der AS3X und SAFE Technologie bietet FC6250HX selbstausrichtende Anfängermodi, sowie Flugleistungen auf Profi-Niveau.

Fügen Sie Ihrem Hubschrauber einen Geschwindigkeitsregler Spektrum Smart hinzu, um die integrierten Funktionen ohne zusätzliche Kabel oder Sensoren zu erweitern. Wenn die Flugsteuerung eine Verbindung zum Smart Geschwindigkeitsregler entdeckt, versorgt sie einen Telemetrie-Strom zum Sender, und gibt Ihnen Akkudaten live in die Hand.

Der FC6250HX kann auch mit dem Spektrum USB Programmierer und der PC-Programmieranwendung programmiert und aktualisiert werden und es ist möglich Sicherungskopien davon zu erstellen. Besuchen Sie die Produktseite von SPMFC6250HX unter [HorizonHobby.com](http://HorizonHobby.com), um mehr Informationen zu bekommen.

**Features**

- Unterstützt zwei DSMX-Funkempfänger
- Frei konfigurierbare SAFE-Notrückholung und Stabilitäts-Flugmodi
- Einfache Vorwärtsprogrammierung für die Konfiguration und Verstärkungsanpassung mit kompatiblen Spektrum-Sendern
- Smart-Technologie einsatzbereit für Smart-Geschwindigkeitsregler und Smart-Akku-Telemetrie
- Unterstützt Sender der DX, iX, und NX-Serie
- Unterstützt digitale und analoge Servos
- 70 Hz bis 560 Hz anpassbare Servo-Frequenz (760 µs und 1520 µs Mitte)

**Inhalt**

- (1) Hubschrauber-Steuersystem ohne Padelstange (SPMFC6250HX)
- (1) DSMX SRXL2 Serieller Empfänger mit Telemetrie (SPM4651T)
- (1) 4-Stift ZH zu 3-Stift Servo-Anschluss
- (1) 3-Stift Stecker zu 3-Stift Steckeradapter
- (1) Produkthandbücher (SPMFC6250HX und SPM4651T)
- (2) Gyro Montage-Polster (SPMA3032)

**FC6250HX zu 4651T Kabel****4651T Update-Kabel**

## Installation

1. Die FC6250HX-Flugsteuerung mit dem Servo-Anschlussblock entweder nach vorne oder hinten weisend, muss am Flugwerk befestigt werden. Die zur Hauptrotorseite weisende Seite von FC2650HX muss parallel zur Rotorscheibe liegen.
2. Mit einem Montage-Kissen (SPMA3032) FC6250HX am Flugwerk sichern.

**HINWEIS:** Die Taumelscheibe, den Gashebel oder die Heckrotor-Servos erst anschließen, nachdem die Servo-Frequenz konfiguriert wurde. Anderenfalls können Schäden am Servo und/oder am Modell auftreten.

### Funkempfänger

Die FC6250HX-Flugsteuerung verwendet eine SRXL2™ Telemetrie-Fernbedienung für den Zugang zur **Vorwärtsprogrammierung** sowie zu anderen Smart-Funktionen. 4651T mit dem mitgelieferten Kabel, wie gezeigt an den Anschluss BND/PRG/RX2 anschließen. Der Seitenanschluss mit der Markierung RX2 kann nicht verwendet werden, wenn den Anschluss BND/PRG/RX2 benutzt wird.



### Optionaler DSMX-Funkempfänger

Wir empfehlen beim Fliegen von Modellen mit Rotorblättern, die mehr als 360mm lang sind, einen zusätzlichen, nicht telemetrischen DSMX-Funkempfänger, der mit dem Seitenanschluss mit der Markierung RX1 verbunden ist.

Zu Informationen über das Anschließen von Funkempfängern ohne Bindungsschalter, siehe den Abschnitt **Anschließen mit optionalem zweitem Funkempfänger**.

**WICHTIG:** Vor dem Fliegen des Modells immer sicherstellen, dass die Fernbedienungen am Sender angeschlossen sind. Eine durchgängig orangefarbene LED auf jedem Funkempfänger zeigt eine erfolgreiche Verbindung an.

## Verbindung des Geschwindigkeitsreglers

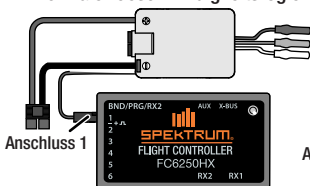


**WARNUNG:** Immer das Zahnradgetriebe entfernen oder den Hauptantriebsmotor vom Geschwindigkeitsregler trennen, um das Antriebssystem während der Erstkonfiguration abzukoppeln. Die Hauptrotorblätter können sich als Reaktion auf Konfigurationsänderungen oder Sendereingaben drehen. Andernfalls könnte dies schwere Verletzungen oder Sachschäden verursachen.

### Ihren Geschwindigkeitsregler an die Flugsteuerung anschließen.

Herkömmliche Geschwindigkeitsregler (PWM-Signal) an Anschluss 1 anschließen.

#### Normaler Geschwindigkeitsregler



Spektrum Smart Geschwindigkeitsregler müssen mit Anschluss 2 verbunden werden, um Smart Geschwindigkeitsregler Telemetrie zu ermöglichen.



## Bevor Sie starten

Die FC6250HX-Flugsteuerung wird exklusiv über das Menü **Forward Programming** [Vorwärtsprogrammierung] auf einem kompatiblen Spektrum-Funksystem (z. B. Spektrum Gen2 DX- und iX-Serie) konfiguriert, programmiert und abgestimmt.

Besuchen Sie [spektrumrc.com](http://spektrumrc.com) für eine aktualisierte Liste der für die Vorwärtsprogrammierung fähigen Sender und die aktualisierte Sender-Firmware.

- Vor dem Eingeben der Vorwärtsprogrammierung Gas halten einrasten.
- Vor dem Verlassen der Vorwärtsprogrammierung die Gaszufuhr komplett stoppen.
- Vor dem Trennen der Stromversorgung, immer die Vorwärtsprogrammierung verlassen, um ein Speichern der Parameter sicherzustellen.

## LED-Anzeigen

Rot, grün, blau schnell blinkend	Initialisierung abgeschlossen
Langsam grün stroboskopisch	Normalbetrieb
Langsam rot stroboskopisch	Failsafe
Schnell rot blinkend, wenn die Vorwärtsprogrammierung verlassen wird	Gas nicht niedrig, nicht in Normal/Halten
Langsam blau stroboskopisch	Modus „Vorwärtsprogrammierung“

## Konfiguration

1. Im Sender eine neue Hubschrauber-Konfiguration als **normalen** Taumelscheibentyp erstellen. Frame Rate [Bildfrequenz] auf 11 ms einrichten.

FC6250HX erfordert die Standardkonfiguration für neue Modellsender.

Bei allen Sendern mit Ausnahme von Gas muss **Reversing** [Umkehrung] auf **Normal** eingerichtet sein.

Bei allen Sendern mit Ausnahme von Gas muss **Subtrim** [Ersatztrimmung] auf **0** eingerichtet sein.

Bei allen Sendern mit Ausnahme von Gas muss **Travel** [Verfahrweg] auf **100/100** eingerichtet sein.

Sämtliche Einstellungen des Gaskanals erfolgen in der nachfolgenden Konfiguration innerhalb des Senders. Bei der Verwendung eines Gas-Servos, den Servo erst anschließen, wenn der nachfolgende Schritt der Gaskonfiguration erreicht wurde.

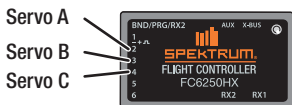
Die gewünschten Flugmodi, Gaskurven und Pitchkurven laut den jeweiligen Herstellerempfehlungen für Hubschrauber, Geschwindigkeitsregler, und Sender konfigurieren. Servo-Einstellungen, die zyklischen, kollektiven und Heckrotor betreffen, sind in der FC6250HX Konfiguration enthalten.

Im Sender die Funktion „Transmitter Gyro“ [Sender-Gyro] aktivieren und die Option „Flight Mode Switch“ [Flugmodus-Schalter] wählen. Jede Flugmodus-Verstärkung auf 75 % einrichten.

- Wenn Sie einen Funkempfänger ohne Bindungsschalter benutzen, finden Sie weitere Informationen im Abschnitt **Anschließen mit optionalem zweitem Funkempfänger**. Die FC6250HX-Flugsteuerung einschalten und den Bindungsschalter auf jeder Fernsteuerung drücken. Die Fernsteuerung blinkt und zeigt die Bereitschaft zum Binden an.  
Den Gashebel auf die Stopp-Position am Sender bringen und in den Bindungsmodus übergehen.  
Nach dem Abschluss des Bindens leuchtet die LED am Funkempfänger durchgängig orange und zeigt an, dass der Funkempfänger an den Sender angeschlossen und damit verbunden ist.
- Die FC6250HX-LED blinkt grün und zeigt das erfolgreiche Binden an. Eine rot blinkende LED zeigt an, dass das Binden nicht erfolgreich war. Das Binden erneut beginnen. Im Sender-Menü **Forward Programming** [Vorwärtsprogrammierung] auswählen. Der Sender verbindet sich mit der Flugsteuerung und eine Menüliste wird angezeigt.
- Erneut das Menü **Setup** → **Swashplate** → **Output Setup** [Konfiguration-Taumelscheibe-Konfiguration Ausgabe] aufrufen.
- Die **Frame Rate** [Bildfrequenz] auf die vom Hersteller des Servos angegebene Betriebsfrequenz einrichten.
- Das Menü **Type** [Typ] wählen. Den Taumelscheibentyp einrichten, damit dieser der Konfiguration des Hubschraubers entspricht. Die Servos wie auf dem Sender abgebildet und laut der Abbildung zum Anschluss anschließen.

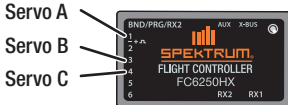
### Normaler Geschwindigkeitsregler

Geschwindigkeitsregler in Anschluss 1



### SMART Geschwindigkeitsregler

Geschwindigkeitsregler in Anschluss 2



**Back** [Zurück] wählen und dann zum Menü **Direction** [Richtung] gehen.

- „Servo reversing“ [Servoumkehrung] einrichten, um sicherzustellen, dass der positive Kollektivsteuerhebel die Servos in Richtung der kollektiven Blattverstellung bewegt.  
**Back** [Zurück] wählen, um zum vorherigen Menü zurückzukehren
- Das Menü **Sub Trim** [Ersatztrimmung] wählen. Die Taumelscheiben-Servos bewegen sich zur mittigen Position. Mit der Abstimmung der Ersatztrimmung die horizontale Ausrichtung der Servos sicherstellen.

Vor dem Verlassen des Menüs sicherstellen, dass die Hauptrotorblätter auf gemeinsam auf 0 Grad liegen und die Taumelscheibe horizontal in der Roll- und Neigungsachse liegt.

**Back** [Zurück] zweimal wählen, um das Menü **Swashplate** → **Output Setup** [Taumelscheibe-Konfiguration Ausgabe] zu verlassen.

- Das Menü **AFR** wählen. Überprüfen, dass sich die Roll- und Pitchsteuer in die richtige Richtung bewegen, indem der Steuerknüppel bewegt wird.

Zum Umkehren einer Achse, die Achsenwerte bearbeiten und das Zeichen umkehren. Nachdem die Richtungen korrekt sind, den Kollektivsteuerhebel am Sender zentrieren.

10. Eine Pitcheinstelllehre auf ein Hauptrotorblatt platzieren und auf Null einstellen.
  - Das Blatt mit der Roll-Achse ausrichten, eine komplette Rechtssteuerung anwenden und AFR einstellen, bis auf der Pitcheinstelllehre 12,5 Grad angezeigt wird.
  - Das Blatt mit der Pitch-Achse ausrichten und die Pitcheinstelllehre auf Null einstellen. Komplette nach hinten steuern und AFR einstellen, bis auf der Pitcheinstelllehre 12,5 Grad angezeigt wird.
11. **Collective AFR** [Kollektiv AFT] anpassen, um den gewünschten Bereich der kollektiven Blattverstellung einzurichten. Die Pitcheinstelllehre entfernen. **Back** [Zurück] zweimal wählen, um zum Menü **Setup** [Konfiguration] zurückzukehren. Die Konfiguration der Taumelscheibe ist abgeschlossen.
12. Das Menü **Tailrotor** → **Output Setup** [Heckrotor-Konfiguration Ausgabe] aufrufen.
13. Die **Frame Rate** [Bildfrequenz] auf die vom Hersteller des Heckrotor-Servos angegebene Betriebsfrequenz einrichten.
14. Den Heckrotor-Servo an Steckplatz 5 anschließen und das Menü **Direction** [Richtung] aufrufen. Den Hebel für den Heckrotor auf dem Sender nach rechts bewegen, um sicherzustellen, dass sich der Heckrotor in die korrekte Richtung bewegt. Falls nicht, die Kanalrichtung am FC6250HX umkehren.

Heckrotorservo



- Back** [Zurück] wählen, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.
15. **Subtrim** [Ersatztrimmung] wählen, um den Heckrotor-Servo zu zentrieren. **Back** [Zurück] wählen, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.
16. Das Menü **Travel** [Verfahrweg] wählen.
  - **Left** [Linken] Verfahrweg wählen. Den Hebel für den Heckrotor auf dem Sender nach links halten und den Verfahrweg anpassen, um den vollständigen Verfahrweg sicherzustellen, und dass kein Binden auftritt.
  - **Right** [Rechten] Verfahrweg wählen. Den Hebel für den Heckrotor auf dem Sender nach rechts halten und den Verfahrweg anpassen, um den vollständigen Verfahrweg sicherzustellen, und dass kein Binden auftritt.

**TIPP:** 90% bis 100% werden für das Erreichen der optimalen Flugleistung empfohlen.



**WARNUNG:** Immer das Zahnradgetriebe entfernen oder den Hauptantriebsmotor vom Geschwindigkeitsregler trenne, um das Antriebssystem während der Erstkonfiguration abzukoppeln. Die Hauptrotorblätter können sich als Reaktion auf Konfigurationsänderungen oder Sendereingaben drehen. Andernfalls könnte dies schwere Verletzungen oder Sachschäden verursachen.

17. **Forward Programming** [Vorwärtsprogrammierung] verlassen. Die Gas-Einstellungen entsprechend den durch den Hersteller von Geschwindigkeitsregler oder Verbrennungsmotor und Sender bereitgestellten Anweisungen konfigurieren.

18. Nach Abschluss der Gas-Konfiguration den Modus **Forward Programming** [Vorwärtsprogrammierung] aufrufen und das Menü **Setup→Throttle→Failsafe** [Konfiguration-Gas-Failsafe] wählen.
19. Den Gashebel in die Komplettstopp-Position bringen und **Capture** [Erfassen] wählen, um die Failsafe-Position für Gas aufzuzeichnen. **Back** [Zurück] zweimal wählen, um zum Menü **Setup→Throttle** [Konfiguration-Gas] zurückzukehren.
20. **Throttle→Hover** [Gas-Schweben] wählen  
Diese Einstellung ist der Gaspunkt, an dem das Modell im Normal-Modus schwebt, hauptsächlich während Start und Landung. Die Flugsteuerung wendet spezielle Überrollschutz-Algorithmen an oder über der Gaseinstellung an, wodurch Starts und Landungen einfacher sind. Die Gaskurven für Stunt 1 und Stunt 2 sollten über den Gaseinstellungen für Schweben liegen, um sicherzustellen, dass die Überroll-Mitigation im Flug deaktiviert ist.  
Während der Erstkonfiguration kann **Throttle→Hover** [Gas-Schweben] auf einen hohen Wert eingerichtet und das Modell getestet werden. Nachdem die Gaseinstellung für Schweben in Normal-Modus bestimmt wurde, den Wert **Hover Throttle** [Schweben Gas] einrichten.  
**Back** [Zurück] wählen, um zum Menü **Setup** [Konfiguration] zurückzukehren.
21. Das Menü **Gyro Settings→Orientation** [Kreiseleinstellungen-Ausrichtung] wählen und die Montagelage einrichten, damit sie mit der FC6250HX-Montagelage am Hubschrauber übereinstimmt. Nach Abschluss den Hubschrauber auf jeder Achse physisch bewegen, um sicherzustellen, dass die Kreisel in der korrekten Richtung kompensieren. Bei der Firmware-Version 5.5 oder höher wird das System Sie auffordern nach dem Einstellen der Montagelage des Sensors die Kalibrierung des Sensors vorzunehmen. Richten Sie die nach oben schauende Seite von FC6250HX gerade aus und wählen Sie **Apply** [Anwenden], um den Schritt Sensorkalibrierung zu vollenden.  
Bei der Firmware-Version 5.4 oder früher ist der Kalibrierungsschritt nach dem Ändern der Sensorausrichtung nicht nötig.  
**Back** [Zurück] zweimal wählen, um zum Menü **Setup** [Konfiguration] zurückzukehren.
22. **FM Channel** [FM-Kanal] wählen und **Inhibit** [Blockieren] wählen. Nach den ersten Testflügen, wenn die einzelnen Verstärkungen für die Flugmodi verwendet werden sollen, den FM-Kanal innerhalb des Menüs **Konfiguration** einrichten.
23. Der **Gain Channel** [Verstärkungskanal] ist auf den Gear Channel [Getriebekanal] voreingestellt. Dies ist der Aux-Kanal der Kreiselverstärkung für den Heckrotor. Die Funktion „Gyro“ [Kreisel] auf dem Sender aktivieren und die Verstärkung für alle Flugmodi auf 75 % einrichten.
24. **Back** [Zurück] drücken, um das Menü „Forward Programming“ [Vorwärtsprogrammierung] zu verlassen und die Parameter zu speichern.

Die Konfiguration der FC6250HX-Flugsteuerung ist abgeschlossen.



## Betrieb

### Checkliste vor dem Flug

- Das Modell, die Verkabelung und die elektrischen Bauteile überprüfen.
- Den **Flugmodus „Normal“** am Sender aktivieren.
- Throttle Hold** [Gas halten] am Sender aktivieren. Die Gaszufuhr auf Stopp oder Leerlauf bringen.
- Den Sender einschalten.
- Das Modell einschalten und auf den Abschluss der Initialisierung warten.
- Die Heckrotor- und Zyklustests durchführen.
- Flugpack am Geschwindigkeitsregler anschließen (elektrische Modelle).
- Überprüfen, dass alle Funkempfänger eine durchgängig orangefarbene LED anzeigen.
- Bestätigen, dass die Sendereingaben Rollen, Neigen, Gieren und Kollektiv der Hubschrauber-Steuerung entspricht.
- Bestätigen, dass FC6250HX in die richtige Richtung kompensiert.
- Alle Bedienungsanweisungen vor dem Fliegen des Modell durchlesen.
- Das Modell für den Start auf eine ebene Oberfläche stellen.

### Checkliste nach dem Flug

- Den Flug-Akku trennen (elektrische Modelle)
- FC6250HX ausschalten
- Den Sender immer zuletzt ausschalten

## Telemetrie-Flugprotokoll

Das Telemetrie-Flugprotokoll stellt die folgenden Informationen bereit.

The screenshot shows the 'Flight Log' screen of the Blade Fusion 360 transmitter. The screen displays various telemetry data points and status indicators. Annotations on the left side point to specific data fields:

- Funkempfänger 1 Fading** points to the 'F: 0' value.
- Funkempfänger 2 Fading** points to the '6:00' value.
- FC6250MHX Generierte Telemetrie** points to the 'H: 0' value.
- Anzahl angeschlossener Funkempfänger** points to the 'R: 1' value.

Annotations on the right side point to summary values:

- Fading gesamt** points to the 'F: 0' value.
- Holds gesamt** points to the 'H: 0' value.

The screen also displays the following information:

- Model: Blade Fusion 360
- Time: 03:28:38
- Protocol: DSMX
- Battery: 56%
- Voltage: 3.73V
- Receiver: 5.7V
- dBm: -37
- Buttons: Model Adjust, Model Setup, System Settings

**HINWEIS:** Trät nach einem Flug ein Paketverlust von mehr als 30 auf, die Position des Funkempfängers erhöhen und sicherstellen, dass die Antennen einen ungehinderten Signalpfad zum Sendersignal aufweisen.

Bei der Fehlerbehebung von Paketverlusten und Verweilzeiten die reduzierte Leistungsfunktion des Reichweitentests innerhalb des Senders nutzen. Das Handbuch des Senders zu weiteren Bindungsanweisungen konsultieren.

## SMART-Technologie Telemetrie

Die Spektrum SMART-Technologie bietet Telemetrie-Daten, einschließlich Akku-Spannung und Temperatur.

Möglicherweise ist eine Firmware-Aktualisierung für Ihren Sender erforderlich.

Zum Anzeigen von SMART Telemetry:

1. Das SMART-Logo erscheint unter dem Akku-Logo auf dem Startbildschirm. In der oberen linken Ecke des Bildschirms erscheint eine Signalleiste.
2. Die SMART-Technologiebildschirme werden beim Navigieren nach dem Servo-Monitor angezeigt.

Weitere Informationen zu kompatiblen Sendern, Firmware-Aktualisierungen und zur SMART-Technologie auf Ihrem Sender finden Sie unter [www.SpektrumRC.com](http://www.SpektrumRC.com).

## Verstärkungsanpassung

Die primäre **Forward Programming** [Vorwärtsprogrammierung] zeigt die Anpassungen der Flugsteuerung unter **Swashplate** [Taumelscheibe] und **Tailrotor** [Heckrotor] an.

**Tipp:** Die Verstärkung je Flugmodus durch Einrichten von **Setup** → **FM Channel: Function** [Konfiguration – FM-Kanal: Funktion] im Menü „Setup“ [Konfiguration] anpassen. Die **Channel Input Config** [Kanaleingabekonfiguration] im Sender für den ausgewählten Kanal auf den Flugmodus setzen.

Nachdem die Heckverstärkungen ziemlich nah aneinander liegen, die Kreiselverstärkungsfunktion des Senders zum Anpassen der Verstärkung für jeden Flugmodus anpassen.

### 1. Zyklische P Gain Einstellung (Standard 50%)

*Mit höheren Gainwerten erreichen Sie eine größere Stabilität. Eine zu hohe Einstellung kann ein zufälliges Zucken zur Folge haben wenn das Modell ein hohes Maß an Vibrationen zeigt. Hochfrequente Schwingungen können ebenfalls auftreten.*

*Eine niedrige Einstellung hat eine kleinere Stabilität zur Folge. Dieses kann sich besonders draußen bei Wind bemerkbar machen.*

Sollten Sie sich in größeren Höhen oder in wärmeren klimatischen Gegenden aufhalten, können höhere Gainwerte hilfreich sein - für kalte klimatische Gegenden gilt das Gegenteil.

### 2. Zyklische I Gain Einstellung (Standard 50%)

*Höhere Gainwerte sorgen dafür, dass das Modell still steht, können aber wenn sie zu hoch eingestellt sind zu niedrig frequenten Schwingungen führen.*

*Niedrige Gainwerte können zur Folge haben, dass das Modell langsam driftet.*

Sollte Sie sich in größeren Höhen oder in wärmeren klimatischen Gegenden aufhalten, können höhere Gainwerte hilfreich sein - für kalte klimatische Gegenden gilt das Gegenteil.

### 3. Zyklische D Gain Einstellung (Standard 7%)

*Höhere Gainwerte* verbessern die Reaktionszeiten der Steuereingaben. Sollte die Gaineinstellung zu hoch gestellt sein, können hochfrequente Schwingungen entstehen.

*Niedrigere Gainwerte* verlangsamen die Reaktionszeiten der Steuereingaben.

### 4. Zyklische Reaktionen (Standard 100%)

*Höhere zyklische Reaktionswerte* ergeben eine aggressivere Reaktion.

*Niedrigere zyklische Reaktionswerte* ergeben weniger aggressive Reaktionen.

### 5. Heckrotor P Gain Einstellung (Standard 85%)

*Mit höheren Gainwerten* erreichen Sie eine größere Stabilität. Eine zu hohe Einstellung kann ein zufälliges Zucken zur Folge haben wenn das Modell ein hohes Maß an Vibrationen zeigt. Hochfrequente Schwingungen können ebenfalls auftreten.

*Eine niedrige Einstellung* hat eine kleinere Stabilität zur Folge. Dieses kann sich besonders draußen bei Wind bemerkbar machen.

Sollten Sie sich in größeren Höhen oder in wärmeren klimatischen Gegenden aufhalten, können höhere Gainwerte hilfreich sein - für kalte klimatische Gegenden gilt das Gegenteil.

### 6. Heckrotor I Gain Einstellung (Standard 95%)

*Höhere Gainwerte* sorgen dafür, dass das Modell still steht, können aber wenn sie zu hoch eingestellt sind zu niedrig frequenten Schwingungen führen.

*Niedrige Gainwerte* können zur Folge haben, dass das Heck während des Fluges driftet.

Sollten Sie sich in größeren Höhen oder in wärmeren klimatischen Gegenden aufhalten, können höhere Gainwerte hilfreich sein - für kalte klimatische Gegenden gilt das Gegenteil.

### 7. Heckrotor D Gain Einstellung (Standard 10%)

*Höhere Gainwerte* verbessern die Reaktionszeiten der Steuereingaben. Sollte die Gaineinstellung zu hoch gestellt sein, können hochfrequente Schwingungen entstehen.

*Niedrige Gainwerte* verlangsamen die Reaktionszeiten der Steuereingaben.

## SAFE®-Technologie

Die Testflüge und Verstärkungsanpassungen immer vor dem Aktivieren der SAFE-Technologie-Funktionen abschließen.

Vor dem Aktivieren der Stabilitätsfunktion den Betrieb testen, indem die SAFE-Funktion Panic Recovery [Notrückholung] im Flug mit mittigem Senderhebel aktiviert wird. Das Modell sollte sich innerhalb eines Niveaus von 4 Grad ausrichten.

**HINWEIS:** Hohe Vibrationen können zu Schätzfehlern bei der Höhe führen. Wenn die SAFE-Notrückholung aktiviert ist und sich das Modell außerhalb des Niveaus von 4 Grad befindet, das Modell auf Vibrationen untersuchen und bei Bedarf den Kalibrierungsschritt durchführen.

Die SAFE-Notrückholung wird durch Einrichten der nachfolgenden Mischen innerhalb des Senders aktiviert:

<b>Mixing [Mischen]</b>		
<b>P-Mischung 1</b>	<b>Normal</b>	
	<b>Kanäle</b>	<b>Ger &gt; Gyr</b>
	<b>Verhältnis</b>	<b>125 %/0 %</b>
	<b>Versatz</b>	<b>-100 %</b>
	<b>Schalter</b>	<b>Schalter I</b>
	<b>Stellung</b>	<b>0</b> <b>1</b>

Den Kollektivsteuerhebel zum Aktivieren der SAFE-Notrückholung in die mittlere Position bewegen und den Bindungsschalter (Schalter I) auf dem Sender drücken.

Die SAFE-Stabilisierungsfunktion kann innerhalb des SAFE-Menüs „Forward Programming [Vorwärtsprogrammierung] aktiviert werden. Alle Verstärkungen, Flugmodus-Konfigurationen, Flugbereiche und Verstärkungseinstellungen sind innerhalb des SAFE-Menüs verfügbar. Zum Aktivieren oder Deaktivieren der Stabilitätsfunktion je Flugmodus den FM-Kanal auf den entsprechenden Kanal innerhalb des Menüs „Setup“ [Konfiguration] einrichten.

### **Calibration [Kalibrierung]**

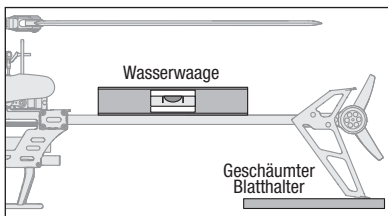
FC6250HX ist werkseitig kalibriert. Die Einheit erneut kalibrieren, wenn die Notrückholung oder Stabilitätsfunktionen das Modell nicht in den Horizontalflug zurückbringen oder wenn ein langsamer Abdrift auf den Roll-, Nick- und Gierachsen vorliegt:

Bei der Firmware-Version 5.4 oder früher muss der FC6250HX gerade ausgerichtet sein und sein Etikett nach oben weisen. Bei Version 5.4 ist die Kalibrierung nach dem Ändern der Sensorausrichtung nicht nötig.

Bei der Firmware-Version 5.5 oder höher wird die Kalibrierung in der gewählten Montagelage vorgenommen und die FC6250HX zeigt gerade ausgerichtet nach oben. Bei Änderung der Montagelage in Version 5.5 fordert Sie das System auf, den Gyro zu kalibrieren. Wenn das Modell gerade ausgerichtet ist, wählen Sie Apply [Anwenden], um den Schritt Kalibrierung zu vollenden.

Die Firmware-Version wird unten auf dem Bildschirm Vorwärtsprogrammierung angezeigt.

1. Das Modell mit einer Wasserwaage auf der Roll- und Nickachse ausrichten, das System einschalten und initialisieren.



2. Das Menü **System Setup** [Systemkonfiguration] aufrufen und **Calibrate** [Kalibrieren] auswählen.
3. **Apply** [Übernehmen] auswählen.  
Eine rot blinkende Leuchte während der Kalibrierung zeigt an, dass das Modell entweder nicht ausgerichtet oder ortsfest ist. Das Modell ausrichten und darauf achten, das Modell ruhig zu halten.  
Eine gelb blinkende Leuchte während der Kalibrierung zeigt an, dass die Kalibrierung normal verläuft.
4. Nach der erfolgreichen Kalibrierung blinkt die Empfänger-LED grün.

## Anschließen mit optionalem zweitem Funkempfänger

1. Trennen Sie das Telemetrie-Fernsteuerkabel vom Anschluss BND/PRG/RX2.
2. Einen Bindungsstecker mit dem Anschluss BND/PRG/RX2 verbinden.
3. Den FC6250HX einschalten, die orangefarbene LED auf dem Funkempfänger beginnt zu blinken, um anzuzeigen, dass der Bindungsmodus aufgerufen ist.
4. Stromanschluss verbunden lassen und den Bindungsstecker trennen.
5. Das Telemetrie-Fernsteuerkabel wieder mit dem Anschluss BND/PRG/RX2 verbinden und den Bindungsschalter am Telemetrie-Funkempfänger drücken. Die orangefarbene LED auf der Telemetrie-Fernsteuerung beginnt zu blinken, wenn sie in den Bindungsmodus wechselt. Den Bindungsschalter loslassen.
6. Bringen Sie Ihren Sender in den Bindungsmodus. Die orangefarbene LED an den Fernsteuerungen leuchtet durchgängig, wenn die Verbindung erfolgreich ist.

Notwendigenfalls wiederholen Sie den Vorgang.

## Anleitung zur Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Der Hubschrauber bindet sich nicht mit dem Sender (während des Bindens)	Ladezustand des Flug-Akkus oder Spannung des Sender-Akkus niedrig	Flug-Akku und/oder Sender-Akkus vollständig laden oder ersetzen
	Sender ist nicht im Bindungsmodus	Den Sender einschalten, während der Trainer-/Bindungsschalter gedrückt wird. Den Trainer-/Bindungsschalter bis zum Abschluss des Bindens gedrückt halten
	Sender während des Bindens zu nah am Hubschrauber	Den Sender ausschalten. Den Sender weiter vom Hubschrauber wegbewegen. Den Flug-Akku vom Hubschrauber trennen und wieder anschließen und die Anweisungen zum Binden befolgen
Der Hubschrauber verbindet sich nicht mit dem Sender (nach dem Binden)	Der Hubschrauber ist an einen anderen Modellspeicher gebunden (nur ModelMatch™-Funksysteme)	Den Flug-Akku trennen. Den korrekten Modellspeicher auf dem Sender wählen. Den Flug-Akku wieder anschließen
	Ladezustand des Flug-Akkus/Sender-Akkus zu niedrig	Akkus ersetzen oder aufladen
Flugsteuerung initialisiert nicht	Hubschrauber wurde während der Initialisierung bewegt	Hubschrauber bei windigen Bedingungen während der Initialisierung auf die Seite legen
	Sender ist ausgeschaltet	Den Sender einschalten
	Steuerungen sind nicht zentriert	Steuerungen für Höhen-, Quer- und Seitenruder zentrieren. Sicherstellen, dass sich Gas im Leerlauf befindet
Der Hubschrauber reagiert nicht auf Gas, aber auf alle anderen Steuerungen	Gas nicht im Leerlauf und/oder Gastrimmung ist zu hoch	Den Gashebel senken und die Gastrimmung senken
	Sender befindet sich nicht im Normal-Modus oder „Gas halten“ ist eingeschaltet	Überprüfen, dass sich der Sender im Normal-Modus befindet und „Gas halten“ ausgeschaltet ist
	Motor ist nicht am Geschwindigkeitsregler angeschlossen oder Motorkabel sind beschädigt	Die Motorkabel am Geschwindigkeitsregler anschließen und Motorkabel auf Schäden prüfen
	Der Ladezustand des Akkus ist zu niedrig	Flug-Akku ersetzen oder aufladen
	Der Gaskanal ist umgekehrt	Den Gaskanal auf dem Sender umkehren

## Anleitung zur Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Fehlender Hubschrauberleistung	Flug-Akku weist eine niedrige Spannung auf	Den Flug-Akku komplett laden
	Der Flugakku ist alt oder beschädigt	Den Flug-Akku ersetzen
	Zellen des Flug-Akkus sind nicht ausbalanciert	Den Flug-Akku komplett laden und durch die Ladezeit die Zellen ausbalancieren lassen
	Übermäßige Stromaufnahme durch Akku-Sperrkreis	Alle Servos und den Hubschrauber-Motor auf Schäden überprüfen
	Spannung des Heckantriebsriemens ist nicht korrekt	Siehe Abschnitt „Heckriemenspannung“ in dieser Anleitung
Hubschrauber hebt nicht ab	Hauptrotorkopf dreht sich nicht in die richtige Richtung	Sicherstellen, dass sich der Hauptrotorkopf im Uhrzeigersinn dreht. Siehe Motorsteuertest
	Sendereinstellungen sind nicht korrekt	Die Einstellungen von Gas- und Pitchkurve sowie Pitch-Steuerrichtung überprüfen
	Flug-Akku weist eine niedrige Spannung auf	Den Flug-Akku komplett laden
	Hauptrotorblätter sind verkehrt herum montiert	Die Hauptrotorblätter mit der dickeren Seite als Vorderkante montieren
Hubschrauberheck gerät außer Kontrolle	Seitenruder-Steuerung und/oder Sensorrichtung umgekehrt	Sicherstellen, dass Seitenruder-Steuerung und -Sensor in der richtigen Richtung operieren
	Heckservo ist beschädigt	Den Servo des Seitenruders auf Schäden überprüfen und bei Bedarf ersetzen
	Unzureichender Ausschlag des Steuerarms	Den Steuerarm des Seitenruders auf ausreichenden Verfahrweg überprüfen und bei Bedarf anpassen
	Heckriemen ist zu locker	Sicherstellen, dass die Spannung des Heckantriebsriemens korrekt eingestellt ist
Hubschrauber wackelt im Flug	Zyklische Verstärkung ist zu hoch	Tuningoptionen mit der Vorwärtsprogrammierung sind im Abschnitt „Erweiterte Einstellungen“ in dieser Anleitung verfügbar
	Kopfdrehzahl ist zu niedrig	Die Kopfdrehzahl des Hubschraubers mit den Sender-Einstellungen und/oder mit einem neu aufgeladenen Flugpack erhöhen
	Stoßdämpfer sind verschlissen	Die Stoßdämpfer des Hauptrotorkopfs ersetzen

## Garantie und Service Informationen

**Warnung** — Ein ferngesteuertes Modell ist kein Spielzeug. Es kann, wenn es falsch eingesetzt wird, zu erheblichen Verletzungen bei Lebewesen und Beschädigungen an Sachgütern führen. Betreiben Sie Ihr RC-Modell nur auf freien Plätzen und beachten Sie alle Hinweise der Bedienungsanleitung des Modells wie auch der Fernsteuerung.

**Garantiezeitraum** — Exklusive Garantie Horizon Hobby LLC (Horizon) garantiert, dass dasgekaufte Produkt frei von Material- und Montagefehlern ist. Der Garantiezeitraum entspricht den gesetzlichen Bestimmung des Landes, in dem das Produkt erworben wurde. In Deutschland beträgt der Garantiezeitraum 6 Monate und der Gewährleistungszeitraum 18 Monate nach dem Garantiezeitraum.

**Einschränkungen der Garantie** — (a) Die Garantie wird nur dem Erstkäufer (Käufer) gewährt und kann nicht übertragen werden. Der Anspruch des Käufers besteht in der Reparatur oder dem Tausch im Rahmen dieser Garantie. Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Produkte, die bei einem autorisierten Horizon Händler erworben wurden. Verkäufe an dritte werden von dieser Garantie nicht gedeckt. Garantieansprüche werden nur angenommen, wenn ein gültiger Kaufnachweis erbracht wird. Horizon behält sich das Recht vor, diese Garantiebestimmungen ohne Ankündigung zu ändern oder modifizieren und widerruft dann bestehende Garantiebestimmungen. (b) Horizon übernimmt keine Garantie für die Verkaufbarkeit des Produktes, die Fähigkeiten und die Fitness des Verbrauchers für einen bestimmten Einsatzzweck des Produktes. Der Käufer allein ist dafür verantwortlich, zu prüfen, ob das Produkt seinen Fähigkeiten und dem vorgesehenen Einsatzzweck entspricht.

(c) Ansprüche des Käufers → Es liegt ausschließlich im Ermessen von Horizon, ob das Produkt, bei dem ein Garantiefall festgestellt wurde, repariert oder ausgetauscht wird. Dies sind die exklusiven Ansprüche des Käufers, wenn ein Defekt festgestellt wird. Horizon behält sich vor, alle eingesetzten Komponenten zu prüfen, die in den Garantiefall einbezogen werden können. Die Entscheidung zur Reparatur oder zum Austausch liegt nur bei Horizon. Die Garantie schließt kosmetische Defekte oder Defekte, hervorgerufen durch höhere Gewalt, falsche Behandlung des Produktes, falscher Einsatz des Produktes, kommerziellen Einsatz oder Modifikationen irgendwelcher Art aus.

Die Garantie schließt Schäden, die durch falschen Einbau, falsche Handhabung, Unfälle, Betrieb, Service oder Reparaturversuche, die nicht von Horizon ausgeführt wurden aus.

Ausgeschlossen sind auch Fälle die bedingt durch (vii) eine Nutzung sind, die gegen geltendes Recht, Gesetze oder Regularien verstoßen haben. Rücksendungen durch den Käufer direkt an Horizon oder eine seiner Landesvertretung bedürfen der Schriftform.

**Schadensbeschränkung** — Horizon ist nicht für direkte oder indirekte Folgeschäden, Einkommensausfälle oder kommerzielle Verluste, die in irgendeinem Zusammenhang mit dem Produkt stehen verantwortlich, unabhängig ab ein Anspruch im Zusammenhang mit einem Vertrag, der Garantie oder der Gewährleistung erhoben werden. Horizon wird darüber hinaus keine Ansprüche aus einem Garantiefall akzeptieren, die über den individuellen Wert des Produktes hinaus gehen. Horizon hat keinen Einfluss auf den Einbau, die Verwendung oder die Wartung des Produktes oder etwaiger Produktkombinationen, die vom Käufer gewählt werden. Horizon übernimmt keine Garantie und akzeptiert keine Ansprüche für in der folge auftretende Verletzungen oder Beschädigungen. Mit der Verwendung und dem Einbau des Produktes akzeptiert der Käufer alle aufgeführten Garantiebestimmungen ohne Einschränkungen und Vorbehalte.



Wenn Sie als Käufer nicht bereit sind, diese Bestimmungen im Zusammenhang mit der Benutzung des Produktes zu akzeptieren, werden Sie gebeten, dass Produkt in unbenutztem Zustand in der Originalverpackung vollständig bei dem Verkäufer zurückzugeben.

**Sicherheitshinweise** — Dieses ist ein hochwertiges Hobby Produkt und kein Spielzeug. Es muss mit Vorsicht und Umsicht eingesetzt werden und erfordert einige mechanische wie auch mentale Fähigkeiten. Ein Versagen, das Produkt sicher und umsichtig zu betreiben kann zu Verletzungen von Lebewesen und Sachbeschädigungen erheblichen Ausmaßes führen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne die Aufsicht eines Erziehungsberechtigten vorgesehen. Die Anleitung enthält Sicherheitshinweise und Vorschriften sowie Hinweise für die Wartung und den Betrieb des Produktes. Es ist unabdingbar, diese Hinweise vor der ersten Inbetriebnahme zu lesen und zu verstehen. Nur so kann der falsche Umgang verhindert und Unfälle mit Verletzungen und Beschädigungen vermieden werden.

**Fragen, Hilfe und Reparaturen** — Ihr lokaler Fachhändler und die Verkaufsstelle können eine Garantiebeurteilung ohne Rücksprache mit Horizon nicht durchführen. Dies gilt auch für Garantiereparaturen. Deshalb kontaktieren Sie in einem solchen Fall den Händler, der sich mit Horizon kurz schließen wird, um eine sachgerechte Entscheidung zu fällen, die Ihnen schnellst möglich hilft.

**Wartung und Reparatur** — Muss Ihr Produkt gewartet oder repariert werden, wenden Sie sich entweder an Ihren Fachhändler oder direkt an Horizon. Rücksendungen / Reparaturen werden nur mit einer von Horizon vergebenen RMA Nummer bearbeitet. Diese Nummer erhalten Sie oder ihr Fachhändler vom technischen Service. Mehr Informationen dazu erhalten Sie im Serviceportal unter [www.Horizonhobby.de](http://www.Horizonhobby.de) oder telefonisch bei dem technischen Service von Horizon. Packen Sie das Produkt sorgfältig ein. Beachten Sie, dass der Originalkarton in der Regel nicht ausreicht, um beim Versand nicht beschädigt zu werden. Verwenden Sie einen Paketdienstleister mit einer Tracking Funktion und Versicherung, da Horizon bis zur Annahme keine Verantwortung für den Versand des Produktes übernimmt. Bitte legen Sie dem Produkt einen Kaufbeleg bei, sowie eine ausführliche Fehlerbeschreibung und eine Liste aller eingesendeten Einzelkomponenten. Weiterhin benötigen wir die vollständige Adresse, eine Telefonnummer für Rückfragen, sowie eine Email Adresse.

**Garantie und Reparaturen** — Garantieforderungen werden nur bearbeitet, wenn ein Originalkaufbeleg von einem autorisierten Fachhändler beiliegt, aus dem der Käufer und das Kaufdatum hervorgeht. Sollte sich ein Garantiefall bestätigen wird das Produkt repariert oder ersetzt. Diese Entscheidung obliegt einzig Horizon Hobby.

**Kostenpflichtige Reparaturen** — Liegt eine kostenpflichtige Reparatur vor, erstellen wir einen Kostenvoranschlag, den wir Ihrem Händler übermitteln. Die Reparatur wird erst vorgenommen, wenn wir die Freigabe des Händlers erhalten. Der Preis für die Reparatur ist bei Ihrem Händler zu entrichten. Bei kostenpflichtigen Reparaturen werden mindestens 30 Minuten Werkstattzeit und die Rückversandkosten in Rechnung gestellt. Sollten wir nach 90 Tagen keine Einverständniserklärung zur Reparatur vorliegen haben, behalten wir uns vor, das Produkt zu vernichten oder anderweitig zu verwerten.

**ACHTUNG: Kostenpflichtige Reparaturen nehmen wir nur für Elektronik und Motoren vor. Mechanische Reparaturen, besonders bei Hubschraubern und RC-Cars sind extrem aufwendig und müssen deshalb vom Käufer selbst vorgenommen werden.**

## Garantie und Service Kontaktinformationen

Land des Kauf	Horizon Hobby	Telefon/ E-mail Adresse	Adresse
Europäische Union	Horizon Technischer Service	service@horizonhobby.de	Hanskampring 9 D 22885 Barsbüttel, Germany
	Sales: Horizon Hobby GmbH	+49 (0) 4121 2655 100	

## Konformitätshinweise für die Europäische Union



### EU Konformitätserklärung:

#### Spektrum Heli Flight Controller (SPMFC6250HX):

Hiermit erklärt Horizon Hobby, LLC, dass das Gerät den folgenden Richtlinien entspricht: EU-Richtlinie über Funkanlagen 2014/53/

EU, RoHS 2-Richtlinie 2011/65 / EU, RoHS 3-Richtlinie - Änderung 2011/65 / EU-Anhang II 2015/863

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter folgender Internetadresse abrufbar: <https://www.horizonhobby.com/content/support-render-compliance>.

**HINWEIS:** Dieses Produkt enthält Batterien, die unter die europäische Richtlinie 2006/66 / EG fallen und nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden können. Bitte beachten Sie die örtlichen Vorschriften.

#### Offizieller EU-Hersteller:

Horizon Hobby, LLC  
2904 Research Road  
Champaign, IL 61822 USA

#### Offizieller EU-Importeur:

Horizon Hobby, GmbH  
Hanskampring 9  
22885 Barsbüttel Germany

#### WEEE-HINWEIS:



Dieses Gerät ist gemäß der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) gekennzeichnet. Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt kein normaler Haushaltsabfall ist, sondern in einer entsprechenden Sammelstelle für Elektro- und Elektronik-Altgeräte entsorgt werden muss.



SPEKTRUM®

© 2022 Horizon Hobby, LLC. Blade, DSMX, AS3X, SAFE, and SRXL2 are trademarks or registered trademarks of Horizon Hobby, LLC. The Spektrum trademark is used with permission of Bachmann Industries, Inc.

All other trademarks, service marks and logos are property of their respective owners.

US 9,930,567. US 10,419,970. US 9,056,667. US 9,753,457. US 10,078,329.

Updated 10/22

62400.1